

## **Infos des Regierungsrates vom 18. August 2010**

### **Ausländer- und Integrationspolitik: Integrationsartikel im Gegenvorschlag zur Ausschaffungsinitiative**

Die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) hat die Kantone zur Stellungnahme einer allfälligen Abstimmungsempfehlung (doppeltes Nein) anlässlich der Volksabstimmung zur Ausschaffungsinitiative und zum Gegenvorschlag eingeladen. Der Regierungsrat des Kantons Zug unterstützt die Absicht der KdK nicht und beantragt im Gegenzug, dass die KdK als Abstimmungsempfehlung eine Annahme des Gegenvorschlags von National- und Ständerat propagiert. Er begrüsst den Integrationsartikel und wertet diesen positiv.

### **Polizei-Zusammenarbeit: Gemeinsame Beschaffung**

Die Zentralschweizer Kantone wollen für ihre Polizeikorps im Bereich Logistik enger zusammenarbeiten. Auf der Basis der Logistik-Vereinbarung, welcher der Regierungsrat zugestimmt hat, sollen Polizeiuniformen und -material gemeinsam beschafft werden. Dadurch können alle sechs Kantone zu besseren Konditionen einkaufen und Einsparungen erzielen können. Die Vereinbarung ermöglicht zusätzlich die Auslagerung anderer Logistikdienstleistungen mit dem Ziel, durch das gemeinsame Auftreten der Polizeikorps der Zentralschweiz im Bereich der Logistik Kosten zu senken. Mit Zustimmung der Vereinbarungskantone können weitere Kantone der Vereinbarung beitreten.

### **Kantonsbeitrag an die Burg Zug für den ausserordentlichen Ankauf von zwei Objektgruppen**

Der Regierungsrat gewährt der Burg Zug wird für den Ankauf der zwei Objektgruppen "Ehepaarbildnisse von Beat Fidel Anton Zurlauben, Elisabeth Kolin und Kinderporträt Jakob Bernhard Kolin" und "Sechs Blätter mit Ansichten von Stadt und Land Zug" einen Beitrag von Fr. 30'400.-- aus dem Lotteriefonds. Die Objektgruppen stellen jede für sich eine sinnvolle Ergänzung der Sammlung dar, stärken die materielle wie auch ideelle Bedeutung der Sammlung für den Kanton Zug und werden in der neuen Dauerausstellung der Burg Zug zu sehen sein.